

## MERKBLATT

### *Durchführung von Studien am Centrum für Laboratoriumsmedizin*

Zu Beginn einer Drittmittel-Studie, in der Leistungen des Centrums für Laboratoriumsmedizin in Anspruch genommen werden, muss der Studienleiter sich zunächst mit den Verantwortlichen Prof. Dr. J. R. Nofer (Leiter, Bereich Forschung, Tel. 47228 oder 01732706840) oder Dr. M. Fobker (Stellvertreter, Bereich Forschung, Tel. 48701) in Verbindung setzen. Diese Mitarbeiter haben die Aufgabe, die vorhandene Infrastruktur des Centrums für die Durchführung klinischer Studien optimal einzusetzen, die Wissenschaftler beim Studienmanagement zu unterstützen und Kostenvoranschläge zu erstellen.

Die Details der Studie (z.B. Ziel, Umfang, Kosten, Konto bzw. Kostenstelle, Abrechnungsmodalitäten) werden mit Hilfe des Formulars „**Formblatt zur Dokumentation von Studien**“ (online erhältlich unter <http://zlabor.klinikum.uni-muenster.de>) erfasst und vom Studienleiter unterschrieben. Der Studienleiter versichert damit, dass er mit der Überweisung der Kosten gemäß Kostenvoranschlag auf die Kostenstelle „Studienleistungen für Dritte“ einverstanden ist. Ohne das Vorliegen dieses Studienformulars werden weder Messungen durchgeführt, noch eine Kopien der Ringversuchszertifikate, Akkreditierungsurkunde oder Referenzbereichslisten ausgehändigt.

Die Kosten für Studien werden in der Regel nach folgenden Kriterien ermittelt:

- bei den Aufträgen der Mitglieder der medizinischen Fakultät Münster und bei Drittmitteln der DFG/BMFT/IMF sowie anderer öffentlicher Geldgeber (z.B. Stiftungen wie Deutsche Herzstiftung) erfolgt die Abrechnung nach tatsächlichen Gesamtkosten (variablen Kosten + fixierten Kosten). Hierzu wurde der Punktwert für das Centrum für Laboratoriumsmedizin ermittelt. Die Kosten einer Analyse ergeben sich aus der Punktzahl pro Analyse und dem Punktwert.
- bei Industriestudien erfolgt eine marktgerechte Angebotserstellung durch o.g. Mitarbeiter.
- bei Weitergabe von Laborwerten an die Industrie werden ebenfalls marktorientierte Preise in Rechnung gestellt. Dabei ist nicht relevant, ob diese Werte im Rahmen der Krankenversorgung oder aus Studienzwecken ermittelt wurden.

Die Kostenvoranschläge, die durch Herrn Prof. Dr. Nofer bzw. durch Herrn Dr. Fobker erstellt werden, werden von der Verwaltung (Abteilung Erlösmanagement) geprüft und freigegeben.

Die Abteilung Erlösmanagement erstellt eine Rechnung und nimmt die Überweisung der Kosten von dem BD bzw. AF Konto des Studienleiters auf das o.g. Konto des Centrums für Laboratoriumsmedizin vor. Alternativ kann der Drittmittelgeber direkt den gesamten Betrag als Vorkasse auf das von der Verwaltung angegebene Konto überweisen. Umfangreiche Studien, die mit den vorhandenen Ressourcen des Labors nicht bewältigt werden können, bedürfen der Zustimmung des klinischen Vorstandes.

Das Labor bietet auch im Rahmen interner wissenschaftlicher Kooperationen an, mit vorhandenen Geräten neue Analysen zu etablieren, wenn dies für die Forschungsprojekte notwendig, wirtschaftlich vertretbar und personell wie zeitlich möglich ist. Dabei finanziert der Studienleiter die Sachkosten, das Labor stellt Geräte und gibt Hilfestellung bei der Bearbeitung. Nach Absprache können auch für interne Studien etablierte Untersuchungen in unüblichen Materialien (z.B. Tierblut, Zellkulturen) angefordert werden, die ebenfalls über die im Studienformular angegebene Kostenstelle abgerechnet werden.